

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Fürstenau am 13.12.2018

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Ratsherr (Ratsvorsitzender)

Stellvertretende Vorsitzende

Herr Rudolf Lühn, Ratsherr (I. stellv. Ratsvorsitzender)

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (II. stellv. Ratsvorsitzender)

Mitglieder

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Judith Hopster, Beigeordnete

Herr Uwe Hummert, Beigeordneter

Herr Friedhelm Spree, Beigeordneter

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

Frau Anna Friesen, Ratsfrau

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Frau Simone Knocke, Ratsfrau

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

Frau Manuela Nestroy, Ratsfrau

Herr Jürgen Schwietert, Ratsherr

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Hermann Winter, Ratsherr

Verwaltung

Frau Elisabeth Moormann,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Karin Ramler, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Stellv. SG-Bürgermeister

Herr Matthias Wübbel, Stellv. SG-Bürgermeister

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Frau Claudia Funke, Ratsfrau

Herr Jan-Uwe Hacker, Ratsherr

Herr Guido Holtheide, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 13.12.2018,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Samtgemeinderates, die anwesenden Zuhörer, den Vertreter der Presse und die Vertreter der Verwaltung und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

Er erinnert an den am 26.11.2018 verstorbenen jüdischen Ehrenbürger der Stadt Fürstenau – Bernhard Süskind. Zum Gedenken an den Verstorbenen soll den Angehörigen ein Kondolenzbuch überreicht werden. Die Ratsmitglieder haben zu Beginn der Sitzung die Möglichkeit sich einzutragen.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Rat beschlussfähig ist.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende bittet, die Tagesordnung um den Punkt Ö 10 – Kindergarten St. Servatius Berge – zu erweitern. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung aus. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Mitglieder des Samtgemeinderates stellen die Tagesordnung in der geänderten Form fest.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.3)

Punkt Ö 5) Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung vom 25.10.2018

Einwendungen gegen Inhalt und Form des Protokolls werden nicht erhoben. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/SGR/05/2018 vom 25.10.2018 genehmigt ist.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.3)

Punkt Ö 6) Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Samtgemeindebürgermeister Trütken berichtet über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses. Der Bericht liegt den Mitgliedern des Samtgemeinderates schriftlich vor.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.3)

Punkt Ö 7) Investitionskonzept für die Schulen und Kindergärten in der Samtgemeinde Fürstenau
Vorlage: FB 4/013/2018

Beigeordneter Spree erkundigt sich nach dem Zeitplan hinsichtlich der Erstellung eines Konzeptes für den weiteren Krippenausbau. Er hält es für wünschenswert wenn bis zu den Sommerferien ein solches Konzept vorliegen würde, damit die Planungen bis zum Jahr 2020 umgesetzt werden können. Auch Beigeordneter Tolsdorf betont die Wichtigkeit und regt eine Priorisierung dieser Maßnahme bis zum Sommer 2019 an. Samtgemeindebürgermeister Trütken erklärt, dass dieses Ziel seitens der Verwaltung angestrebt werde.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

1. Dem vorliegenden Konzept wird zugestimmt. Hinzugefügt wird – mit der Priorität 3 versehen – die Überdachung des Pausenhofs in der OBS Berge. Die baulichen Maßnahmen nach Priorität 1 werden kurzfristig abgearbeitet (s. SG/SGR/04/2018 v. 27.09.2018, Punkt Ö 8).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Trägern der Kindergärten ein Konzept für den weiteren Krippenausbau zu erstellen.
3. Die übrigen Investitionsbedarfe nach Priorität 2 werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2020 aufgegriffen.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.3)

Punkt Ö 8) Mitgliedschaft im Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal
Vorlage: FB 4/016/2018

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Die Samtgemeinde Fürstenau wird zum 01.01.2019 Vollmitglied des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Hasetal“.

Die Mitgliedsgemeinden werden wie bisher mit 10.000,00 € an der Verbandsumlage beteiligt. Die Samtgemeinde übernimmt den 10.000,00 € übersteigenden Anteil.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.4)

Punkt Ö 9) Straßenreinigung – Gebührenkalkulation 2018 und 2019
Vorlage: FG 20/007/2018

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch Samtgemeindebürgermeister Trütken erfolgt die Beschlussfassung ohne weitere Aussprache.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Die Straßenreinigungsgebühren pro Kehrmeter sind ab dem 01.01.2019 auf 1,20 € jährlich je Straßenfrontmeter festzusetzen.

Der vorliegende Entwurf der Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung wird beschlossen.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.4)

Punkt Ö 10) Kindergarten St. Servatius Berge
Vorlage: FB 1/024/2018

Samtgemeindebürgermeister Trütken stellt die geplanten baulichen Veränderungen am Kindergarten in Berge und die Finanzierung dieser Maßnahme vor.

Die Mitglieder des Samtgemeinderates zeigen sich erfreut, dass noch in diesem Jahr die erforderlichen Maßnahmen zur Durchführung des Umbaus beschlossen werden konnten.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Kath. Kindergarten St. Servatius Berge eine Vereinbarung zur Durchführung der geplanten Baumaßnahmen abzuschließen. Der Finanzdienst für das aufzunehmende Darlehen erfolgt über eine Laufzeit von ca. 20 Jahren im Rahmen des Defizitvertrages.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.4)

Punkt Ö 11) Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2019
Vorlage: FG 20/008/2018

Samtgemeindeverwaltungsoberrätin Moormann stellt die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs 2019 vor.

Derzeit weist der Ergebnishaushalt bei Erträgen in Höhe von 16.953.600 € und Aufwendungen in Höhe von 16.811.500 € einen Überschuss in Höhe von 142.100 € aus. Zuwendungen vom Land und vom Landkreis sowie Schlüsselzuweisungen und die Samtgemeindeumlage bilden auf der Ertragsseite mit rd. 14,3 Mio.€ den größten Anteil. Bei den Aufwendungen fallen insbesondere die Transferaufwendungen mit der Kreisumlage und den Zuschüssen an die Kindergärten ins Gewicht, auch wenn die Kreisumlage mit einer Kürzung um 3 Prozent (rd. 170.000 €) eingeplant werden konnte.

Aufgrund umfangreicher Investitionen in den Bereichen Brandschutz (188.000 €), Tageseinrichtungen für Kinder (730.000 €), Grundschulen (687.100 €), Oberschulen (16.800 €), Gesamtschule (558.900), Bauhöfe (102.300), Bäder (204.500), Zentrale Dienste (154.000 €) und sonstiges (Friedhöfe, Jugendarbeit; 24.000) musste im Finanzhaushalt eine Kreditaufnahme in Höhe von rd. 1,9 Mio. € vorgesehen werden. Somit steigt die Pro-Kopf-Verschuldung auf 553,00 €, liegt aber noch weit unter dem Landkreisdurchschnitt, so Samtgemeindeverwaltungsoberrätin Moormann. Um vorausschauend planen und handeln zu können, sieht der Haushaltsplanentwurf auch Verpflichtungsermächtigungen für 2020 in Höhe von rd. 2,1 Mio. € vor. Diese sind für Investitionen im Bereich Umbau/Erweiterung Grundschule, für den IGS Busbahnhof und die Ausstattung der Chemie- und Physikräume eingeplant.

Nach Vorstellung und Erläuterung des umfangreichen Zahlenwerkes wird der Entwurf zunächst in den Gruppen weiter beraten. Dazu möchten die Gruppensprecher die Kämmerin einladen, um sich dann weitere Einzelheiten erklären zu lassen bzw. weitere Details abzustimmen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2019 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Gruppen verwiesen.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.5)

Punkt Ö 12) Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bericht über wichtige Angelegenheiten liegt den Mitgliedern des Samtgemeinderates schriftlich vor.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Hummert hinsichtlich des Feuerwehrbedarfsplanes erklärt die Verwaltung, dass für Anfang 2019 der erste Entwurf des Bedarfsplanes zur Prüfung erwartet wird.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.5)

Punkt Ö 13) Anträge und Anfragen

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.6)

Punkt Ö 13.1) Lärmbelästigung durch den Windpark Sellberg-Utdrift

Ratsherr Schwietert erkundigt sich, ob bereits Lärmmessungen vorgenommen wurden, nachdem sich in der letzten Ratssitzung zwei Bürgerinnen über den Lärmpegel beschwert hätten.

Samtgemeindebürgermeister Trütken teilt mit, dass die Prüfung der schalltechnischen Werte in die Zuständigkeit des Landkreises falle. Dieser sei nach der Ratssitzung informiert worden. Weitere Beschwerden müssen an den Landkreis und an Herrn Hengelage, der als Kontaktperson zwischen den Windparkbetreibern und den Bürgern fungiere, gerichtet werden.

In Sachen Anlagenbefeuerung/Beleuchtung würden derzeit noch Gespräche geführt. Hier liege noch kein Ergebnis vor, so Samtgemeindebürgermeister Trütken.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.6)

Punkt Ö 13.2) Änderung der Friedhofssatzung

Beigeordneter Spree weist darauf hin, dass auf Initiative der CDU/FDP-Gruppe eine Änderung der Friedhofssatzung dahingehend angeregt wurde, auf Grabsteine etc, die aus Kinderarbeit stammen, zu verzichten. Auch der hiesige Landtagsabgeordnete sei einbezogen worden, damit diese Thematik bei der Novellierung des Bestattungsgesetzes berücksichtigt würde. Die Initiative sei erfolgreich gewesen, so Beigeordneter Spree, denn mit dem Paragraphen 13 a sei nunmehr der entsprechende Text in das Gesetz aufgenommen worden.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.6)

Punkt Ö 14) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.6)

Punkt Ö 15) Schließung der öffentlichen Sitzung

Gegen Ende der letzten Sitzung des Samtgemeinderates hält Samtgemeindebürgermeister Trütken einen Rückblick auf das Jahr 2018.

Er geht nochmals auf die Projekte, die bereits in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden konnten, allen voran das neue Kinderzentrum, ein und stellt die künftige strategische Ausrichtung der Samtgemeinde vor. Auf der Agenda stehen neben der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes auch die Priorisierung für Instandhaltung und Weiterentwicklung in Schulen und

Kindergärten. Hierzu zählt auch der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen in Sachen IGS-Trägerschaft und die Einrichtung des Bildungscampus' mit dem Konzept „Kinder mit Pferden stärken“.

Dank wiedergewonnener finanzieller Spielräume könne nun wieder maßvoll in die Zukunft investiert werden, so Samtgemeindebürgermeister Trütken. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Der Ratsvorsitzende schließt um 19.14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Fürstenau.

Die Zuhörer und der Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.

(SG/SGR/06/2018 vom 13.12.2018, S.7)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin